

Kuntzl zu Haupt: Fleischgewordene Belastungswelle wird zum FPÖ-Spitzenkandidaten

Wien (SK) Die Wahl von Herbert Haupt zum freiheitlichen Spitzenkandidaten kommentierte SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Andrea Kuntzl am Donnerstag in einer Pressekonferenz so: "Derjenige, der praktisch die fleischgewordene Belastungswelle ist, ist zum Spitzenkandidaten der FPÖ geworden." Kuntzl kritisierte weiters die Unterstützung Haupts für den "Privilegienritter Gaugg" und die Tatsache, dass sich Jörg Haider "davor drückt, die Verantwortung für den Scherbenhaufen zu übernehmen". Haider gebe damit das Signal, dass nicht einmal er selbst noch an einen Wahlsieg der FPÖ glaube.****

Mit Haupt sei "ein klares Bekenntnis zum Belastungskurs" abgelegt worden, den die Regierung in den letzten zweieinhalb Jahren gefahren ist. Haupt stehe für die Ambulanzgebühren, für die Pensionskürzungen und für eine Politik, die Frauen massiv geschadet hat. Mit Haupt und Haider, der Riess-Passer geschasst hat, zeige diese Partei daher "ihr wahres Gesicht" als Starke-Männer-Partei. (Schluss) up

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (+43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0151 2002-09-12/12:50

121250 Sep 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020912_OTS0151